

Verbandsratssitzung Nr. 2 vom 10. Dezember 2025: K u r z b e r i c h t

Der Verbandsrat befasste sich an der zweiten Sitzung des Verbandsjahres unter anderem mit der Jahresrechnung, dem LLT 2025 und einer möglichen Statutenänderung.



18 Verbandsratsmitglieder, der LLV-Präsident, 1 Mitglied des Vorstandes, die LLV-Geschäftsführerin und die LLV-Sachbearbeiterin nahmen an der Sitzung von Mittwoch, 10. Dezember 2025, 14.00 bis 17.30 Uhr im IBIS in Luzern, teil. Der Verbandsrat war damit beschlussfähig.

Die VR-Vizepräsidentin begrüßte die Teilnehmenden und eröffnete die Sitzung. Die anwesenden Verbandsräte erhielten zu Weihnachten einen Stirnroller zur Stressreduktion als Dankeschön für ihre Arbeit in diesem Jahr.

Protokoll der VR 1

Das Protokoll der VR-Sitzung vom 17. September 2025 wurde unverändert und einstimmig genehmigt und verdankt.

Berichte

Von Konferenzen und Kommissionen waren vorab keine Anträge eingegangen.

Infos aus Vorstand und Präsidium

- *Kantonales Budget 2026:* Das Attraktivierungspaket blieb auch bei den Kürzungen, die der Regierungsrat im Auftrag des Kantonsrates vornehmen musste, verschont. Das ist ein grosses Zeichen der Wertschätzung. Die Wichtigkeit der Massnahmen wird nicht in Frage gestellt.
- *Vorstoss Handy:* Der politische Vorstoss der SVP zum Handyverbot wurde kürzlich abgelehnt. Der Regierungsrat sprach sich klar gegen eine kantonale Regelung aus. Dies auch in Absprache mit uns. Die Schulen sind sich der Verantwortung bewusst, übernehmen diese bereits. Flexiblere kommunale Lösungen sind möglich und für die medienpädagogische Schulung wichtig.
- *Vorstoss Kleinklassen:* Auch der politische Vorstoss der FDP zur Einführung Kleinklassen hat der Kantonsrat abgelehnt.
- *LCH-Befragung zur Inklusion:* Der Dachverband lanciert im Februar/März 2026 eine grossangelegte Befragung zur inklusionsorientierten Schule. Dies auch im Zusammenhang mit den vielen politischen Vorstössen zur Wiedereinführung von Kleinklassen in verschiedenen Kantonen. Der LLV wird seine Mitglieder ebenfalls in diese Umfrage einbeziehen und wir bekommen am Schluss auch eine kantonale Auswertung der Antworten.
- *Sprachenstrategie:* Es handelt sich hier um eine sehr emotionale Debatte (pädagogisch und bzgl. der nationalen Kohärenz). Die zentrale Frage ist nicht, ob zwei Fremdsprachen ab Primarstufe unterrichtet werden sollen, sondern ob die Rahmenbedingungen so ausgestaltet sind, dass ein erfolgreicher Unterricht, basierend auf neuesten Erkenntnissen aus Forschung und Praxis, umgesetzt werden kann.

Infos aus der Geschäftsführung

- *Lohnrunde 2026:* Wir rechnen aktuell mit einer Lohnsummenerhöhung um 1.4%, voraussichtlich mit vollem Stufenanstieg ab August und minimaler Korrektur im März 2026. Dies ist noch nicht definitiv, entspricht aber den aktuellen Verhandlungen.

- **Zyklus 2:** Wir suchen noch immer eine Zyklus-2-Vertretung in der LCH-Stufenkommission. Bitte rumfragen! Es wäre schade, wenn wir diesen Sitz verlieren würden.
- **Mehrwert für SL:** Im Dezember-Diskurs erscheint ein Text dazu, welchen Mehrwert der LLV auch Schulleitungen bringt. Bitte gerne auch eure Schulleitungen drauf aufmerksam machen. Schulhausvertretungen sollten eigentlich den LLV auch in ihren Schulen vertreten (z.B. mit Kurzberichten aus dem LLV an Sitzungen) und nicht nur das Bulletin aufhängen. In der Realität findet das aber in vielen Fällen nicht statt. Auch ROs und VRs sind hier gefragt.

Tagesaktuelle Themen aus dem Verbandsrat waren das lautgetreue Schreiben und damit verbunden die Hinterfragung der Wichtigkeit von Rechtschreibung in der heutigen Zeit. Ebenfalls besprochen wurden verhaltensauffällige SuS und die hohe Belastung von Lehrpersonen. Zudem wurde der gewünschte Ausgleich der vor 2016 nicht gewährten Stufen nochmals angesprochen.

Jahresrechnung und Mitgliederzahlen

Geschäftsführerin Dana Frei präsentierte die Jahresrechnung 2024/2025 und erläuterte einzelne Posten im Detail. Wir hatten erneut ein gutes Fiskaljahr. Der Verbandsrat nahm die Jahresrechnung ohne Änderungen an und entlastete damit die Geschäftsstelle.

Dana präsentierte die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Mit total 3'507 haben unsere Mitgliederzahlen mehr oder weniger stagniert. Ein Teil der Mindereinnahmen durch die Vergünstigung nach dem Grundstudium wurde uns mittlerweile vom LCH-Solifonds vergütet.

LLT 2025

Zum LLT vom November 2025 fand eine kurze Feedbackrunde statt. Die Denkgruppenleitung 2027 übernimmt neu Evelyne Lüthy (Danas Stellvertreterin mit 10% ihres Pensums und Mitglied des LLV-Beratungsteams). Sie nimmt auch Ideen und Anliegen via llt@llv.ch entgegen.

Überlegungen zu einer möglichen Statutenänderung

Der Verbandsrat führte ein Brainstorming durch zu einer möglichen Aufnahme anderer Berufsgruppen in den Lehrpersonen-Verband (z.B. Klassenassistenten) und den daraus resultierenden Konsequenzen: Die Anwesenden nannten Chancen, Risiken und Ideen und sind geteilter Meinung, ob dieser Punkt weiterverfolgt werden soll. Weiter wurde die Option einer Passivmitgliedschaft von der Mehrheit verworfen.

Auswertung der Wunschliste

Das Traktandum wurde aus Zeitgründen auf die nächste VR-Sitzung verlagert.

Jahrestermine 2025/2026

- VR 3: Mi 4. März 2026, 14.00 bis 17.30 Uhr
- VR 4: Mi 17. Juni 2026, ab 14.00 Uhr inkl. Abschlussessen: Ideen für ein Lokal in der Nähe vom IBIS wurden gesammelt und werden nun geprüft.

Verschiedenes

Der Antrag der Geschäftsstelle, dass der Versand der VR-Einladung mit Unterlagen jeweils spätestens eine Woche vor der Verbandsratssitzung erfolgt (nicht wie bis anhin 2 Wochen) wurde angenommen.

Für den Kurzbericht

Fabienne Lustenberger, 12. Dezember 2025